

Zu Jahresauftakt schenken wir: Ein gutes Gewissen.

Wir sind mit der Ablehnung von Rock Tech nicht schuld am Untergang der Welt, nicht mal am Untergang der deutschen Autoindustrie 🤔

Der derzeitige Lithium-Hype beruht auf der Annahme, dass Lithium ein unersetzlicher Rohstoff ist und damit demnächst fast unbezahlbar. Das glauben auch die Autobauer - und suchen Alternativen.

Wer vom Bau einer Batteriefabrik in Erfurt gehört hat, denkt natürlich an einen weiteren Konsumenten für Lithium. Doch es sieht so aus, dass es dort eine Revolution in der Batterieherstellung gibt. Batterien, die umweltfreundlich Natrium statt Lithium verwenden, sollen hier produziert werden.

<https://www.ingenieur.de/technik/fachbereiche/energie/natrium-ionen-batterie-catl-mixt-neue-zell-chemie/>

Weitere Batterien ohne Lithium sind in Entwicklung.

Die Annahme, dass Lithium das neue Gold ist, könnte hiermit - zum Wohle der Umwelt- vom Tisch sein.

Lithium-Batterien sind umweltschädlich und gefährlich, auch wenn das noch nicht EU- oder BRD-weiter Konsens ist.

Alternativen sind ab 2022 erst einmal bei einem BMW-Serienauto verfügbar. Damit sind Anlagen zur Lithiumgewinnung - auch die von Rock Tech - bereits jetzt der Schrott und Abfall von morgen.

Diesen Müll auf „unserer“ Kippe verhindert zu haben, kann uns stolz machen!